

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

150 (31.5.1896) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 150. Zweites Blatt.

Sonntag den 31. Mai

(folgt ein drittes Blatt.) 1896.

Amtliche Bekanntmachungen. Konkursverfahren.

Nr. 13679. Ueber das Vermögen des Schäftefabrikanten Hermann Koch in Karlsruhe wird heute am 29. Mai 1896, Nachmittags 5 $\frac{1}{4}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Burger hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 15. Juli 1896 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Freitag den 26. Juni 1896, Vormittags 9 Uhr,

zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 4. August 1896, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 14, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schulbig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 26. Juni 1896 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 29. Mai 1896.

Großh. Amtsgericht II.

(ges.) Siegel.

Dies veröffentlicht:

Napp, Gerichtsschreiber.

Vermögensabsonderung.

Nr. 13695. Die Ehefrau des im Konkurse befindlichen Restaurateurs Gottfried Britsch, Anna geborene Berg hier, wurde durch Urteil Großh. Amtsgerichts hier vom 29. Mai 1896 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von dem ihres Ehemannes abzusondern.

Dies veröffentlicht:

Karlsruhe, den 29. Mai 1896.

Napp, Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Dankagung.

Zu der am 1. Pfingstfest erhobenen Kollekte für die Krankenpflegestationen unserer evangelischen Gemeinde sind mir auf Befehl Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs 100 Mark übermittelte worden, wofür hiedurch der ehrerbietigste Dank ausgesprochen wird.

Oberhosprediger D. Helbing.

Für den altkatholischen Kirchenbau in Karlsruhe

gingen ein aus Karlsruhe: durch Hrn. Landgerichtsdirektor Fiezer von Ungenannt 100 M.; durch Hrn. Stadtpfarrer Bodenstein von einer protestant. Freundin der kathol. Reformbewegung statt eines Trauerkranzes für den sel. Herrn Bischof Dr. Reinkens 5 M., durch denselben von Hrn. Betriebssekretär Schuder 2 Bausteine à 50 Pfg. 1 M., von Frau L. 10 M., von Frau L. Dorn aus Frankfurt a. M. 15 M., von einem Prot. Studenten 8 M. Zusammen 134 M. Früher eingegangen 72400 M. 53 M. Zusammen 72534 M. 53 M.

Für die Verloofuna. Durch Hrn. Stadtpfarrer Bodenstein: von Frau Gerichtsnotar Keutli 1 Schreibzeug; von Frau Lenchen Gimbel 1 Toilette-Eimer, 1 Kaffeefännchen, 1 Sahnenfännchen; von Frau L. Dorn in Frankfurt a. M. 2 gestickte Decken, 1 gestickte Bürtentafel; von Hrn. Professor Watterich in Baden „K. G. Nadler Frühlich Pfalz, Gott erhalt's“ und K. Simrod „Legenden“, beide in Prachtband.

Wir danken für obige Beiträge und bitten um weitere Zuwendungen.

Zum Empfang von Beiträgen sind bereit die Herren: Bodenstein, Stadtpfarrer, Scheffelstr. 6; L. Händel, Stadtrat, Stephanienstr. 37; K. Heink, Privatier, Bürgerstr. 3; F. Ludwig, Stadtrat, Kaiserstraße 147; K. Lugo, Medicinalrat, Kaiser-Allee 28; sowie die Damen vom Vorstande des altkatholischen Frauenvereins: Frau Kammermusik Braun, Kaiserstraße 207; Frau Alt-Oberbürgermeister Malisch, Adlerstraße 21; Frau Stadtrat L. Mees Bwe, Amalienstraße 98; Frau Baurat Wöglisch, Leopoldstraße 14; Frau Rechnungsrat Müller, Nowack-Anlage 3; Frau Korstrat Siefert, Sophienstraße 37; Fräulein A. Seidel, Waldhornstraße 5; Fräulein Johanna Wunder, Kronenstraße 9.

Der Kirchenvorstand.

Vorhänge- und Buchskin-Versteigerung.

Dienstag den 2. Juni, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrage im Auktionslokale Bähringerstraße 29 gegen baar versteigert:

eine große Parthie Füllvorhänge, große und kleine, in verschiedenen Qualitäten, Buchskins für Sommeranzüge in verschiedenen Dessins, Herren- und Knabenstrohhüte,

wozu Liebhaber einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Gras-Versteigerung.

Dienstag den 2. Juni, Vormittags 8 Uhr, findet die Versteigerung des Graserwaches in dem Großh. Schloßgarten dahier statt. Zusammenkunft hinter dem Bleitburm.

Großh. Gartendirektion.

Gräbener.

Dünger-Versteigerung.

Künftigen Samstag den 6. Juni, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, läßt das 1. Bad. Leib- Dragoner-Regiment Nr. 20 den Dünger aus den Dragoner-Stallungen zu Karlsruhe pro Monat Juni 1896 in der alten Dragoner-Kaserne öffentlich meistbietend versteigern.

Papierverkauf.

21. Die Großherzogliche Oberrechnungskammer hat ungefähr 20 Zentner zur Vernichtung bestimmte Drucksachen, darunter ein kleiner Theil gebundener Bücher, abzugeben. Kaufliebhaber werden eingeladen, Angebote bis zum 10. I. Mts. einzusenden. Der Zuschlag erfolgt dann innerhalb 10 Tagen.

Die näheren Bedingungen können bei der Kanzlei Großherzoglicher Oberrechnungskammer eingesehen und die Verkaufsgegenstände besichtigt werden.

Karlsruhe, den 28. Mai 1896.

Grasversteigerung.

21. **Mittwoch den 3. Juni d. J.,** Vormittags 9 Uhr, wird das Graserwachs auf den städt. Wiesen, östlich und westlich des Schlachthofes — ca. 340 Ar — in 10 Losabtheilungen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft bei der Restauration des Schlachthofes.

Karlsruhe, den 29. Mai 1896.

Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

* **Dienstag den 2. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr,** versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 vollst. Bett, 2 Kleiderschränke, 1 Schreibkommode, 1 Waschkommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Kanapees, 1 Ovaleisch, 4 Nähmaschinen, 1 Regulator, 1 Handloffer, 1 Waschenanzug, 1 Sommerüberzieher, 1 Radfahrerlaterne, 1 Radfahrertasche, 1 Schraubenschlüssel, 1 Luftpumpe und 1 Delfännchen sowie 4000 Cigaretten.

Karlsruhe, den 29. Mai 1896.

Eisengrein, Gerichtsvollzieher
in Karlsruhe.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 1. Juni 1896, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 2 Schreibtische, 2 Kanapees, 2 Kommoden, 1 Glaschrank, Bilder und Boden Teppiche.

Karlsruhe, den 28. Mai 1896.

Jester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Versteigerung.

Mittwoch den 3. Juni, Vormittags 9 Uhr, werden in hiesiger Garnisonbäckerei Roggenkleie, Fuhrwehl, Haferabfall, altes Metall und Papier und brauchbare Kisten öffentlich meistbietend verkauft. Proviandamt Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Mugartenstraße 30 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im Hinterhaus im 2. Stock.

Mugartenstraße 30 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Hinterhaus im 2. Stock.

Hirschstraße 51a, Ecke Gartenstraße, ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Bad und Speisekammer auf 1. Juli an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Klauprechtstraße 26 ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

* 2.2. Marienstraße 63 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller wegen Verletzung sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Erfragen Vormittags von 8—10 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

* Scheffelstraße 64 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, im Glasabfluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

* Wielandstraße 28 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im Hinterhaus von zwei Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Wilhelmstraße 22 sind im 2. u. 3. Stock je eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Werberplatz 46 im Laden.

* Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 3. Stock, mit freier Aussicht in den erbgroßen Garten, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist sofort oder auf's Juli-Quartal zu vermieten: Herrenstraße 58 im 2. Stock.

* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist an eine ordentliche, kleine Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 81 c, parterre, in der Kaiserkrone, von 2 bis 5 Uhr.

Friedenstraße 3

ist eine Wohnung von 9 Zimmern (davon 5 im 3. Stock, 4 im Mansardenstock gelegen) nebst Badezimmer, Speisekammer, Kammern etc. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Einzufragen von 11 bis 5 Uhr.

3.1. Wohnungs-Gesuch

von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zwischen Balbhornstraße bis zum Marktplatz (Seitenstraße), ebenfalls Rähringerstraße und Birkel, auf Juli beziehbar. Offerten unter Nr. 4052 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. Gesucht

wird zum 1. Oktober eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör in ruhigem Hause in der Nähe des Telegraphenamts von kleiner Beamtenfamilie. Offerten unter Nr. 4054 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Auf 1. Oktober

wird von 3 Damen eine hübsche Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern mit Zugehör in gutem Hause gesucht. Parterre ausgeschlossen. Bestlicher Stabtheil bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 16 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Rudolfstraße 10 ist im 5. Stock ein schön möbliertes Mansardenzimmer auf den 1. Juni oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes, nach der Straße gehendes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Marienstraße 5.

* Marienstraße 9 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten.

* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes, freundliches Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ein kleineres, gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf sofort oder später zu vermieten: Ritterstraße 2, 2 Treppen hoch, am Schloßplatz.

* Steinstraße 7 ist im 3. Stock des Seitenbaues ein möbliertes Zimmer mit Kost sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

* Schützenstraße 108 ist im 4. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich oder später billig zu vermieten.

* Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen in ruhigem Hause und bei stiller Familie zu vermieten: Kaiserstraße 34 im 2. Stock.

Ein kleines, freundliches Zimmer ist mit guter Pension auf 1. Juni billig zu vermieten. Näheres Balbhornstraße 22 im Vorderhaus, 3. Stock.

* Zwei schöne, freundliche, gut möblierte Zimmer mit besonderem Eingang sind an einen soliden Herrn oder ein Fräulein sogleich zu vermieten: Amalienstraße 77, Seitenbau links, parterre.

* Ein elegant möbliertes Zimmer mit anstößendem Schlafzimmer ist auf 15. Juni an einen Herrn zu vermieten. Auch können die Zimmer an zwei Herren abgegeben. Näheres Kreuzstraße 24, zwei Treppen hoch.

* Balbhornstraße 16 ist ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

* Morgenstraße 18 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* 2.1. Kaiserstraße 20, nächst der Kronenstraße, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Wabekabinet zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

* Lessingstraße 12 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer und ein hübsches Mansardenzimmer, beide mit Pension, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Lammstraße 7 d, drei Treppen hoch (Café Bauer), sind ein gut möbliertes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer und ein kleines, einfach möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu vermieten.

* **Gut möbliertes Zimmer.** Nächst der Kaiserstraße und dem Schloßplatz ist ein sehr schön möbliertes, größeres Zimmer mit doppelter Garnitur an 2 Herren event. auch an einen Herrn auf 1. Juni billig zu vermieten. Näheres Balbhornstraße 21, 1 Treppe hoch.

2.1. **Zu vermieten** sofort und billig: ein Zimmer, möbliert oder unmöbliert, und ein unmöbliertes Mansardenzimmer: Luisenstraße 75 im 4. Stock.

* **Einige solide Arbeiter** finden Kost und Wohnung. Näheres Kronenstraße 3 im Hinterhaus, parterre.

* 3.1. **Zu mieten gesucht** ein Lokal in guter Lage für eine Kaffee- oder Theewirtschaft. Gest. Offerten wolle man unter Nr. 4060 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesellschaftslokal-Gesuch.

— Eine der ältesten hier bestehenden studentischen Korporation mit vielen alten Herren am Ort sucht auf 1. September in einer besseren Wirtschaft ein geräumiges Gesellschaftslokal für ca. 30—40 Mann nebst einem Nebenzimmer zu mieten. Auch wäre es sehr erwünscht, wenn sich in gleichem Hause oder nächster Nähe eine Wohnung auf 1. Oktober für den Diener, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, vorfände. Offerten unter Nr. 4053 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen per sofort gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 48 im Laden.

Auf 1. Juli wird ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt. Näheres Gartenstraße 18 im 3. Stock von 2—6 Uhr.

* Wielandstraße 24 wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, auf's Ziel oder 1. Juli gesucht. Zu erfragen im Laden.

* Ein gewandtes Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, Liebe zu Kindern hat und die Pflege eines 5-jährigen Mädchens übernehmen würde, findet auf 1. Juli eine gute Stelle. Zu erfragen bis 4 Uhr Kaiserstraße 215, eine Treppe hoch links.

P. Dienpersonal aller Art findet gute Stellen hier und auswärts durch **Joh. Petri**, Bahnhofstraße 28.

Dieselbst sucht eine tüchtige Ladnerin Stelle, gleichviel welcher Branche.

Teilhaber-Gesuch.

* 2.1. Für ein kleineres, ausdehnungsfähiges Fabrikgeschäft (großer Verbrauchartikel) wird beifolgende Erweiterung ein stiller oder thätiger Teilhaber mit 5—10 Mille gesucht. Offerten unter Nr. 4057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Agenten gesucht! **M. G. Nachfolger**, Frankfurt a. M. II., Stempelfabrik und Vertrieb praktischer Neubeiten. 2.1.

Tüchtige Möbelschreiner werden auf bessere Arbeit gegen hohen Lohn sofort gesucht bei **J. Freidinger** in Rastatt.

Ein Tagsschneider

wird verlangt. **Feldmann & Jung**, Kaiserstraße 153.

2.1. **Tüchtige Linder** finden dauernde Beschäftigung: Leopoldstraße 3.

Schlosser-Gesuch.

* Zwei tüchtige Arbeiter finden dauernde Stellung: Balbhornstraße 10.

Kassiererin,

welche kautionsfähig ist, gesucht. Zu melden Nachmittags von 3—4 Uhr: Eitlingerstraße 1, parterre.

Verkäuferin-Gesuch,

durchaus bewandert in der Damenkleiderstoff-Branche, für ein Modewaaren-Geschäft einer der größten Städte Süddeutschlands. Eintritt Anfang August. Offerten mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen ausschließlicher Station unter Z. 2150 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.

Kleidermacherin gesucht.

* Eine geübte Taillenarbeiterin sowie ein Lehrmädchen, welches das Kleidermachen gründlich zu erlernen wünscht, können eintreten: Herrenstraße 22 im 2. Stock.

Kinder mädchen-Gesuch.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird sofort tagüber gegen gute Bezahlung zu zwei Kindern gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 53, eine Treppe hoch.

Gesucht

wird ein junger Mann, nicht über 20 Jahre alt und stadtkundig. Näheres Schützenstraße 59.

Laufbursche

gesucht. Zu melden Eitlingerstraße 1, parterre.

Laufmädchen-Gesuch.

Zum sofortigen Eintritt wird ein jüngeres Stunden- oder Laufmädchen gesucht und kann die Stelle ein Schulkind versehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ladnerin-Stelle-Gesuch.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches 1½ Jahre in einem Laden selbstständig thätig war, mit der Buchführung vertraut ist und gut schreiben kann, sucht Stellung. Offerten unter Nr. 4059 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein jüngerer Mann sucht bei einem tüchtigen Schlossermeister eine Lehrstelle. Gest. Offerten unter Nr. 4049 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Mäntel, Capes, Jaquettes etc. werden in feinsten Schneiderarbeit zu den billigsten Preisen von einer langjährigen Zuschneiderin schnellstens angefertigt:

*2.1. **Leopoldstr. 16 II.**

Costümes

*2.1. **jeder Art**

werden nach den ersten und feinsten Modellen stets zu äußerst billigen Preisen von einer langjährigen Zuschneiderin angefertigt. Schnellste Bedienung. Leopoldstraße 16, 2. Stock.

Verloren.

* Am Donnerstag ging im Theater ein Opernglas vom Eingang bis III. Rang verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Zähringerstraße 13 im 2. Stock.

Gefunden

am Pfingstmorgen im Schloßgarten ein seidenes Taschentuch. Abzuholen: Leopoldstraße 16 im 2. Stock.

*3.1. **Freistehende Villa**

mit über 1000 qm Platz in der Weststadt wird dem Verkauf ausgesetzt. Anfragen unter Nr. 4056 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Fuhrwerksbesitzer od. Kapitalanlage ist nächst der Kriegstraße ein größeres Anwesen mit 4-stöckigem neuen Wohnhaus und sehr geräumigen Stallungen preiswert und zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres unter Nr. 4058 an das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Zu verkaufen.

* Gebrauchte Gartenstühle und Gartentische, sowie gebrauchte Fenster und Türen sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Augustenstraße 60.

Pianino, beinahe neu, prachtvoll. Ton, billig zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 21, parterre. 2.1.

* **Ein Kinderbettlädchen**

mit Koff ist zu verkaufen: Durlacherstraße 73 im Hinterhaus.

Tauben.

* Verschiedene Kropftauben, Feldtauben und noch verschiedene andere Sorten sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Steinstraße 16.

Unterrichts-Anerbieten.

* Junge Dame (Pariferin) wünscht Kindern und Erwachsenen Unterricht in ihrer Muttersprache zu erteilen. Offerten unter Nr. 4050 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mosel-Wein,

milde und blumig, zu 50, 60, 75, 90, 100 u. 120 Pfg. per Liter im Faß oder per Flasche. Proben frei in's Haus.

Lager von allen Marken Mosel- und Rheintwein von Seibert & Tillmann in Coblenz.

25.15. **C. Jessen,** Karlstraße 24 und 29a.

Zu Festlichkeiten

empfehlen als vorzüglichen französischen Champagner

„Vix-Bara“

Avize in der Filiale Schiltigheim i. E. auf Flaschen gefüllt zu Originalpreisen,

per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—

Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft, Akademiestraße 20.

Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

en **Theehandlung** en

von **S. Blum,**

Ablerstraße 13, parterre,

Fein Laden,

empfehlen ihre vorzüglichen Sorten

Thees

in allen Preislagen und Mischungen.

Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund

Engrospreise.

Vanille

in der feinsten Qualität.

Cognac

von J. Sorin & Cie.

empfehlen in bekannt feinsten Waare billigt

H. Hildenbrand,

Hof-Conditor,

Waldstraße 8,

Telephon 366.

Fleischpastetchen

empfehlen

H. Hildenbrand,

Hof-Conditor,

Waldstraße 8.

Telephon 366.

CACAO-VERO

entöltet, leicht löslicher

Cacao.

in Pulver- u. Würfelform.

HARTWIG & VOGEL

Dresden

Zu haben in den meisten Conditorien, Colonial-, Delikatess- u. Drogegeschäften sowie in der hiesigen Hauptmiederlage **L. Berthold Ww.** Karl-Friedrichstraße 19.

20.10. **Wirklich vorzüglichen**

Emmenthaler Käse

(Schweizerkäse)

empfehlen

W. Erb,

am Libellplatz.

Fochtenbergers Eau de Cologne,

Eau de Cologne 4711,

Eau de Cologne, gegenüber dem

Jülichplatz,

Carmeliter-Geist etc.

empfehlen die Hofdrogerie

6.6. **Carl Roth.**

Sämtl. Kindernahrungs-

mittel

empfehlen in stets frischer Waare

Jul. Dehn

Nachfolger,

Zähringer-

strasse 55.

Fern-

sprocher 201.



= Badesalze, =

Mineralwasser (frische Füllung).

Smier Saffilen.



Gobener Saffilen.

Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

- **Drogerie Carl Roth.**

Astrachan-Caviar, geräucherten Lachs

empfehlen

C. Cartharius.

10.1. **Delikatess-**

Grahambrod.

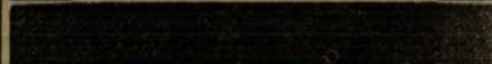
Rudolf Gericke,

Kaiserl. Königl. Hoflieferant,

Potsdam.

Echt bei Herm. Munding.

10.1. **Medicinal-Leberthran**



in vorzüglicher Qualität, wegen seines angenehmen und milden Geschmades von Kindern besonders gern genommen, empfiehlt zur geeigneten Abnahme

Julius Dehn Nachf.

Ruhe

erhält man durch ein paar Pfennige mit

10.3. **Nägelin**

in Patentpreise vor Filogen, Schnaken, Russen, Schwaben, Wanzen etc. Radikale Vernichtung aller Insekten. Allein. Fabr. u. Erfinder **Th. Nägele, Göppingen.**

Zu haben in den Apotheken, Droguen-, Colonial- u. Materialwaarengeschäften von Karlsruhe und Umgebung.

Ueber V. Kneifel's Haar-Tinktur.

10.5. Bei den vielen, mit der dreifachen Reklame auftretenden, meist schwindelhaften Haarmitteln machen wir ganz besonders auf dieses wirklich reelle, altbewährte Cosmeticum aufmerksam. Die Tinktur wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, ganz wesentlich vermehrend für das Haar, wie die vorzüglichsten Zeugnisse hochachtb. Pers. zweifellos erweisen. — Die Tinkt. (absolut unschädlich) ist in Karlsruhe nur echt bei **V. Wolf & Co.**, Parf. Karl-Friedrichstr. 4. In Flac. zu 1, 2 und 3 M.

Naphtalin-Camphor,
als wirksamstes, billiges Mottenmittel,
empfehlen 2.2.

Gebrüder Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

10.8. **Lockenwasser,**
unschätzbare Mittel zum Kräuseln der Haare, 60 Pfg. Man achte genau auf Schutzmarke und Firma **Franz Kuhn**, Parfümerie, Nürnberg. In Karlsruhe bei **A. Kiefer**, Fris., Kaiserstr. 92, **L. Haemer**, Hof Fris., Marktpl. 5, **Herm. Bieler**, Fris., Kaiserstr. 227, und **J. Morz**, Fris., Kaiserstr. 107.

2.2. **Utescher's patentirte Eier-Conservirung**
erhält die Eier geschmacklos und ist daher allen andern Mitteln vorzuziehen. Zu haben bei **Friedr. Maisch Sohn**, Nachf. E. Rothermel.

— Für kommende Bedarfszeit bringe ich meinen anerkannt besten **Linoleum-Fußboden-Glanzlad** in 8 verschiedenen Farben in empfehlende Erinnerung. Ich berechne per Pfund 50 Pfg., bei 10 Pfund 48 Pfg. Die zum Streichen nöthigen Pinsel sind bei mir in großer Auswahl vorhanden. **Julius Dehn Nachf.**, Zähringerstraße 55. — Telephon 201. Verkaufsstelle befindet sich außerdem bei Herrn **Herm. Wösch**, Leisingstraße 5.

Zum Waschen
benützt man am rationellsten **Schwämme,**
gute poröse Schwämme, wie solche bei **Herm. Bieler**, Kaiserstraße 227 (zwischen Strich- und Douglasstraße), ausgestellt sind. Für die Haltbarkeit meiner Schwämme leihe ich **Garantie**. Von der großen Billigkeit wird sich Jeder am besten selbst überzeugen. **H. Bieler**, Kaiserstraße 227.

Das Aufzeichnen
für **Holzbrand-Malereien**
besorgt geschmackvoll, rasch und billig **Otto Hildenbrand**, Zähringerstraße 77, neben der Post.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe

empfiehlt seinen geehrten Abnehmern **Maggi's beliebte Suppenwürze** angelegentlichst.

Die Original-Fläschchen von 65 Pfg. werden zu 45 Pfg. und diejenigen à M. 1.10 zu 70 Pfg. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt.

2.1. **Allen Hausfrauen**, welche in so bereitwilliger Weise meinen Bitten nachgekommen sind und mir ihre Erfahrungen mit meiner Motten- und Wanzen-Vertilgungseffenz mitgeteilt haben, sage ich hierdurch meinen verbindlichsten Dank, da es mir leider nicht möglich ist, alle diese Zuschriften direkt zu beantworten. Ich habe zu meiner Freude nicht nur aus dieser Menge Briefe konstatiren können, daß allseitig die günstigsten Resultate erzielt worden sind, wodurch meine seit 12 Jahren in den verschiedenen Museen u. gesammelten Erfahrungen bestätigt wurden, sondern auch, daß die **Wanzen-Vertilgungseffenz** als ein ebenso sicher wirkendes Mittel gegen die leidigen **Küchenschaben** verwendet worden ist, so daß man auch dieser ekelhaften Plage mit Erfolg jezt beugegen kann. Ich mache wiederholt darauf aufmerksam, daß ich keine Flüssigkeit direkt abgebe, meine Präparate vielmehr nur von den königl. Hoflieferanten **J. F. Schwarzlose Söhne**, Berlin SW., Markgrafenstraße 29, zu beziehen sind. **J. Wickersheimer**, Präparator der kgl. Universität in Berlin.

Alleinverkauf bei **H. Delpy**, Parfümeriehandlung, Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Elegante Herrengarderobe nach Maass.

Gelegenheitskauf: Reinwollene Sommeranzüge nach Maass in allen modernen Beigefarben **Mk. 50.—.**

Reinwollene Sommerhosen in hellen und dunklen Streifen **Mk. 18.—.**

Lippmann & Gestreicher,
Karl-Friedrichstraße 19. 3.1.

Zu Sommertoiletten
empfehle **4, 6, 8, 10 und 12 Knopf lange Dänische Handschuhe** in hübscher Auswahl, **Stoffhandschuhe** in allen Längen und Preislagen, ferner 4knöpfige naturgelbe **Waschleder-Handschuhe** zu M. 1.50 das Paar.

Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant, Kaiserstr. 116. 2.1.

Sommer-Spiele,
Lawn-Tennis-Garnituren und **einzelne Schläger** in verschiedenen Preisen, **Netze**, **Bälle**, **Pfosten** und **Pressen**, **Croquets** in allen Größen, **Boccia**, **Raquettes** und **Federbälle**, **Wurfspiele**, **Wurfspeile** mit **Strohscheiben**, **Armbrüste**, **Bolzen-Büchsen** und **Pistolen**, **Bogen** und **Peile**, **Pflanzenpressen**, **Botanik-Kapseln**, **Feldflaschen**, **Trinkbecher**, **Hängematten**, **Waldstühle**, **Feldstühle** diverser Arten, **Gartengeräthe** in Holz und Eisen, **Sportwagen** in schöner Auswahl, **Drachen**, **Illuminations-Ballons** u. s. w. empfiehlt **F. Wilhelm Doering**, Ecke der Ritter- und Zähringerstraße. 8.5.

Julius Reis,
erster Kammerjäger aus Frankfurt a. M., ist wieder hier. Derselbe erntet sich, wie bekannt, eines außerordentlichen Beltruges im Vertreiben von **Motten**, **Mäusen**, **Schwaben**, **Käfern**, **Russen**, **Heimchen**, **Wanzen** u. und zwar nur gegen reelle Garantie. Beste Zeugnisse von tiefsten sowie auswärtigen Bewohnern stehen zu Diensten. **Bestellungen** bitte schriftlich unter Nr. 4955 im Kontor des Tagblattes abzugeben.



123. **Touristen-**
Hemden u. Gürtel
 in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Heinrich Cramer,
 189 Kaiserstraße 189.

Reste
 in Tuchstoffen, Kammgarn, Buxkin, Damenkleiderstoffen aller Art, Waschestoffen, Baumwollwaren, Hemdentuchen, Leinen, Damasten, Betttuchhalbleinen ohne Naht, Barchent, Drill, Bettzeug, Gardinen und Läuferstoffen, Schürzenzeugen, Futterstoffen etc. empfiehlt zu spottbilligen Preisen
Gustav Cahnmann,
 20.15. 125 Kaiserstraße 125.

Resten
 von
 Tuch, Buckskin, Hosenzeug, Jackenstoffe empfehlen allerbilligst
Gebrüder Faber,
 Marktplatz.

Original-Pariser Neu-Wascherei.
 Spezialität:
Kragen, Manschetten, Vorhemden.
 Herstellung wie neu. Größte Schonung der Wäsche.
Geschw. Bohm,
 Karlstraße 22

Billigste Uhrenreparatur-Werkstätte
 in Karlsruhe
 von **Karl Heiser,** Uhrmacher,
 Schwanenstraße 19, 2. Stock.
 S. B. gründliche Reparatur einer Taschenuhr 2 M., neue Feder 1 M.

Trau-Ringe,
 massiv in Gold,
 in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt
J. Petry,
 Juwelier- und Ringschleifer-Betrieb,
 Kaiserstraße 151.

6.6. **Reisekörbe**
 in allen Größen, schön, stark und billig, empfiehlt
F. Wilhelm Doering,
 Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.
Brennholz, buchenes,
Anfeuerholz, forlenes und tannenes, dürr, fein gespalten,
Abfallholz, kurz gesägt, eichen und forlen, zu billigsten Preisen empfiehlt
Fritz Werntgen,
 Westendstraße 29B u. Kniellinger Landstraße.

Zinscoupons per 1. Juli 1896

löse ich bestens ein.
 Den **An- und Verkauf von Staats-, Städte-, Eisenbahn-, Industrie-Obligationen, Pfandbriefen, Loosen, Actien** jeglicher Art besorge ich unter coulantem Bedingungen.
A. Marx, Bankgeschäft,
 Friedrichsplatz 11, neben der Badischen Bank.

Kaiserstrasse
 Nr. 123.

J.C. KÖNIG & EBHARDT, HANNOVER
 GESCHAFTSBÜCHER-FABRIK BUCH & STEINDRUCKEREI
 Prämiert mit der Königlich Preussischen Goldenen Staats-Medaille, sowie mit den höchsten Auszeichnungen auf allen Welt- und vielen anderen Ausstellungen.
 General-Vertretung für Karlsruhe und Umgegend
 bei
LUDWIG ZIPPERER
 Papier- und Schreibwarengrosshandlung
 vorm.: A. SEYFRIED
KARLSRUHE.
 Alle couranten Liniaturen stets am Lager. — Extra-Anfertigungen in kürzester Frist.
 Vervollkommener Metall-Draht-Einband.
 Verkauf zu Fabrik-Preisen.

Fernsprecher
 Nr. 126.

Kinderfeste.

6.6. **10 Pfg.-Gegenstände** in großer Auswahl, darunter sehr nützliche Sachen, passend zur Verloosung bei Kinderfesten.
 Verkaufe noch **Sandwagen** zu sehr herabgesetzten Preisen.
 In **Briefmarken** habe stets große Auswahl, ebenso in **Ganzsachen.**
Spielwaaren-Lager
 Waldstraße 22, neben dem Colosseum.

Empfehle ab **Schiff Maxau**
I^a Muhr-Fettschrot, stückreich,
I^a „ Maschinenkohlen, stückreich,
I^a „ Klammruschkohlen,
I^a „ Fettnuschkohlen
 in nur tadelloser **Qualitätswaare** zu billigsten Tagespreisen.
Ph. Bader,
 3.1. Amalienstraße 59. Telephon 256.

Luftkurort Michelbach im Murgthal,
 von Bahnstation Gaggenau 30 Minuten entfernt, 900 Fuß ü. d. M., am Fuße des Bernstein und Wahlberg-Thurmes gelegen.

Gasthaus und Pension zum Engel,
 Besitzer: **Ferdinand Seitz,**
 empfiehlt sein bekanntes Gasthaus mit Gartenwirtschaft in schöner, freier Lage. **Mäßige Pensionspreise.** Post und Telegraph. Bestehter Ausflugsort für Schulen, Vereine und Gesellschaften. Bei vorheriger Bestellung Preisermäßigung. 20.3.

Klimatischer Luftkurort Schonach (Schwarzwald),
 5.2. 900 Meter ü. d. Meer,
Gasthaus „zum Nebstock“.
 Eine Stunde von der Bahnstation L. über. Täglich dreimalige Postverbindung. Telegraphenstation. Sehr nahe am Tannenwald. Schöne Spazierwege. Gute Küche, reine Weine. **Mäßige Preise.** Gute Bedienung. Es empfehlen sich die
 Besitzer: **Burger & Schneider.**

Für Säuglinge

Ist die beste Nahrung Kuhmilch von wirklich gesunden, auf Tuberkulose geprüften Thieren, welche nur mit **Trockenfutter** gefüttert werden.

Dieses bietet hier nur allein die unter **Controle des Ortsgesundheitsrathes** stehende

Milchkuranstalt

E. Birkenmeier,

17 Kriegerstraße 17.

Dürkopp- Fahrräder.

Generalvertreter

P. Eberhardt,

Grenzstraße 10.

Bodega,

Kaiser-Passage 22.

Original-Weine

der

The Continental Bodega Comp.
im Glas und Flaschen, so auch Rhein-,
Mosel-, Pfälzer & Badische Weine, Weiss-
herbst & Affenthaler offen, empfiehlt
hochachtungsvoll
St. Koller.



Specialität:
—
Reine
Markgräfler-
und
Moselweine,
gute Küche,
reichhaltige Früh-
stücks- und Abend-
karte,
vorzüglichen Mittagstisch
empfiehlt
Wilhelm Lurck.

Café Nowack

empfiehlt seine **Gartenwirth-**
schaft und **Terrasse** sowie seinen
neu renovirten **Saal** nebst zwei
Billards zur gefl. Benützung.

121.

Hochachtungsvoll

Franz Schmierer,
Restaurateur.

10.6. Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in sein
Fach einschlagenden Arbeiten, wie im Sehen von
neuen Oefen und Herden sowie Umsetzen derselben,
in Reparaturen, im Reinigen und Putzen, und sichert
bei prompter und aufmerksamer Bedienung billigste
Preise zu.

Achtungsvoll

Joseph Weinberger,
Hafnermeister, Herrenstraße 5.

Wohnung Kaiserstraße 175 (Léon Söhne).

Neueste **Karlsruher Ansichten**
sind billig zu beziehen in der Lichtdruckanstalt
von **J. Dolland,** Steinstraße 27. 10.6.

Gesangverein „Concordia“.

Sämmtliche Herren passiven Mitglieder werden
freundlichst gebeten, sich zu einer am nächsten
Montag, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal abzu-
haltenden B. Sprechung gefl. einzufinden zu wollen.

Die passiven Ausschussmitglieder.

Dankagung.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem schweren
Verluste unserer lieben Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Alexandrine Mutz, geb. Hertle,

Buchhalters-Wittwe,

für die Krankenbesuche, die Blumen- und Kranzspenden, sowie für die ehrende
Leichenbegleitung sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Hermann Mutz.

Emilie Mutz.

Karlsruhe, den 30. Mai 1896.

He! he! wohin? wohin?

In's Feldschlösschen,

Karlstraße 71,

dort ist

großes Garten-Concert,

ausgeführt von einer Abtheilung der hiesigen **Dragoner-Kapelle.**

Hochfeiner Anstich frisch vom Faß.

Joh. Schöning.

2.1.

Stadtgarten

(bei ungünstiger Witterung Festhalle).

Montag den 1. Juni 1896

Concert

der vollständigen Kapelle des Königl. Sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 105,
König Wilhelm II. von Württemberg,
unter der Direktion des Herrn **O. Dangel.**

Anfang Abends 8 Uhr. Eintritt: { Nichtabonnenten 50 Pfg.
Abonnenten 30 Pfg.

Concert-Abonnementskarten haben Giltigkeit.

Programm: 1. Fährlich-Marsch v. O. Dangel. 2. Ouverture z. Op. Rienzi v. R. Wagner.
3. Meditation v. Bach. 4. Fantasia a. d. Musik-Drama der Bajazzo v. Leoncavallo. 5. Ouverture
z. Op. Tell v. Rossini. 6. Wintergartensterne, Walzer v. Kersten. 7. Vorspiel des 5. Akt a. d. Op.
König Manfred v. Reinecke. 8. Gr. Oper a. d. Op. Alba v. Verdi (Solo für 10 Albi-Buffinen).
9. Die zwei Brandenburg allewege! Kampfruf der Brandenburger unter Friedrich I. gegen die
Dukhows 1814-15. Historischer Marsch für 10 Herolds-Trompeten v. R. Henrion. 10. Ouverture
z. Op. Mignon v. Thomas. 11. Italienischer Walzer v. Strauß. 12. Jugendfreuden, Galopp
v. Stehrer.

Mein Atelier für Firmaschilde- und Decorations-Malerei

befindet sich seit 1. Mai d. J.

52 Waldstrasse 52.

Alb. Schweizer Nachflg., Jnh. B. Schweizer.

Liederhalle.

Montag den 1. Juni, präcis 1/2 9 Uhr,

Gesamtprobe.

Einübung der Chöre für das deutsche Sängerbundesfest.

2.1. Der Vorstand.

Liederfranz.



1841.

Unsere verehrl. aktiven und passiven Herren Mitglieder werden hierdurch zu zahlreicher Beteiligung an dem am

Sonntag den 31. Mai 1896 stattfindenden

Sänger-Ausflug

freundlichst eingeladen.

Abfahrt nach Ettlingen mit Lokalzug Mittags 1⁴⁵ Uhr.

Von Abends 1/2 7 Uhr ab Gesellige Unterhaltung mit Musik im Gasthaus zur Sonne in Ettlingen.

Der Vorstand. 2.2.

Bei ungünstiger Witterung Abfahrt 3²⁵ Uhr.



Bärenzwinger.

Mittwoch den 3. Juni 1896

Generalversammlung

im Zwinger. Samstag den 6. Juni 1896 bei genügender Beteiligung und günstigem Wetter

Familienabend

im Schützenhaus. Näheres im Zwinger. 3.2.

Die Kapelle des Königl. Sächs. Infanterieregiments Nr. 105, König Wilhelm II. von Württemberg, unter der Direktion des Herrn O. Dangel, veranstaltet Montag den 1. Juni d. J., Abends 8 Uhr, ein Concert im Stadtpark, bei ungünstiger Witterung in der Festhalle. Genannte Kapelle ist 42 Mann stark, spielt in Uniform und bringt außer 10 Alpa-Buffinen noch 10 historische Feldtrompeten mit Fahnen mit. Im Jahr 1891 hat dieselbe während der Ausstellung in London concertirt und wurde ihr für musikalische Leistungen der erste Preis zuerkannt. Die Concert-Abonnementkarten haben Gültigkeit.

Münchener Kindl — Saalbau Mühlburg.

Hauptdepot und Special-Ausschank der Brauerei Münchener Kindl. Heute Sonntag den 31. Mai

Fideles Frühschoppen-Concert.

Nachmittags 4 Uhr in beiden Gärten

Grosses Doppel-Concert

(bei ungünstigem Wetter in den Sälen).

Es ladet freundlichst ein

Fritz Link, Restaurateur.

2.1.

Pension

Villa Waldeck, Herrenalb,

prachtvolle Lage, direkt am Wald, große Gartenanlagen, schöne heizbare Zimmer mit Balkon und Veranda, vorzügliche Verpflegung, mäßige Preise, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften zum Sommeraufenthalt.

Museumsgesellschaft.

Montag den 1. Juni findet der Umzug der Wirthschaft vom Winter- in das Sommerlokal statt.

Karlsruhe, den 30. Mai 1896.

Der Vorstand.

„Fidelitas“, Verein katholischer Kaufleute u. Beamten.

Ehrlich im Handel



Christlich im Wandel

Dienstag den 2. Juni ex., Abends 9 Uhr, findet im Vereinslokal (Café Nowak) der Vortrag des hochw. Herrn Kaplans Popp über „Die göttliche Weltregierung und das Christenthum“ (XIV. und letzter Vortrag des Programms vom 21. Oktober 1895) statt.

Nach dem Vortrag: Diskussion über „Die Errichtung kaufmännischer Schiedsgerichte“ und Stellungnahme zu den bezüglichen Beschlüssen der katholischen kaufmännischen Vereine Bingen, Frankfurt, Mainz, Mannheim, Offenbach, Rüdesheim, Wehlar, Wiesbaden, Worms und Würzburg.

Wir machen auch an dieser Stelle darauf aufmerksam, daß der katholische kaufmännische Verein Berlin während der Dauer der Gewerbe-Ausstellung zur Benützung seitens der Verbandsmitglieder 4 Auskunft- und Wohnungsnachweise-Bureaux errichtet hat, deren Lagen im Verbandsorgan bekannt gegeben wurden.

Karlsruhe, den 29. Mai 1896.

Der Vorstand.

Alt-katholischer Kirchenchor Karlsruhe.

Donnerstag den 4. Juni Ausflug nach Gernsbach. (Abfahrt, auch bei ungünstiger Witterung, morgens 7 Uhr 9 Min.; Mitwirkung beim Gottesdienst in Rastatt, Tour über Favorite nach Ruppenheim, Mittagessen in Gernsbach).

Alle Passivmitglieder und Freunde unserer Sache sind freundlichst eingeladen. — Anmeldungen bis Mittwoch Abend bei Herrn Lapezier He 4, Bittel 14; bei Herrn Revisor Böcker, Kaiserstraße 183, und bei Herrn Oberlehrer Schmidt, Marienstraße 43. 2.1.

Öffentliche Danksagung.

Da es uns z. Zt. nicht möglich ist, auf alle zugegangene Gratulationen und erwiesene Ehrungen speciellen Dank abzustatten, erlauben wir uns auf diesem Wege hiermit für alle uns gewordene Aufmerksamkeiten unsern herzlichsten und innigsten Dank auszusprechen.

Gesangverein Concordia Karlsruhe.

Die Presse sind im Schaufenster des Herrn Blumenfabrikanten Meyer, Ecke der Wald- und Kaiserstraße 122, ausgestellt.

54.

Bovril

übertrifft an Wohlgeschmack und Nährwerth alle gew. Fleischextracte.
Grösste Sparsamkeit in der Küche bei richtiger Anwendung.

Zur Herstellung einer kräftigen, wohlschmeckenden und nahrhaften Suppe, für 3 bis 4 Personen genügen 2 Kaffeelöffel Bovril, ohne weiteren Zusatz von frischem Fleisch. Man verlange Gebrauchsanweisung und Recepte.

Bovril-Selery-Salz in Flaschen von 1/2 Pfund engl. zu M. 1.— ist die billigste und vorzüglichste Suppenwürze.

Zu haben:

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., Kaiserstrasse 150,
K. Cartharius, Douglasstrasse 8,
Ludw. Dörflinger, Waldstrasse 45,
Carl Hager, Hoflieferant, Karl-Friedrichstrasse 22,
Gerhard Laspe, Kaiserstrasse 54,
Louis Lauer, Akademiestrasse 12,

Lebensbedürfnissverein, sämmtl. Verkaufsstellen,
Victor Merkle, Kaiserstrasse 160,
Herm. Munding, Kaiserstrasse 110,
F. X. Rathgeb, Waldstrasse 57,
Karl Roth, Hofdroguerie, Herrenstrasse 26,

und vom **General-Depôt für Deutschland, Oesterreich und Schweiz:**
F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Karlsruhe i. B.

Flaschenbier,

in der Branerei in Flaschen gefüllt,

Bilsener
und
Münchener
Art.

Unser Wagen kommt jeden Tag nach Karlsruhe.
Bestellbriefe werden durch die **Privatpost gratis**
befördert.
Bierbranereigesellschaft am Huttenkreuz, Ettlingen.

Telephon Nr. 1.

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle Karlsruhe's.

Anzüge

für Herren

in allen Größen und Weiten und in allen nur denkbaren Stoffen und Farben, ein- und zweireihige Façon, in Sack-, Jaquet- und Gehrock-Form, desgleichen für

Knaben- und Jünglinge

empfehlen in überaus großer Auswahl zu ganz besonders billigen Preisen

Spiegel & Wets,

Kaiserstraße 76, Marktplatz.

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.



22. Für Sammler von Schmetterlingen und Käfern

sind zu haben: Nadeln, Spannbretter, Raupenschachteln, Sammelkästen, Wandrahmen, Torf zum Auslegen u. s. w.
Chr. Bischoff, Bähringerstraße 56.

Schwarten-Abfall-Holz,

garantirt trocken, dürr und kurz gesägt, per Ctr. M. 1.30,
zerkleinertes **Anfeuer-Holz** " " " 1.60
franco Aufbewahrungsort empfiehlt

E. Morath, Werberstraße 85.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.